

Martin Luther King,	US-amerikanischer Bürgerrechtler, Baptistenpfarrer, Friedensnobelpreis 1964
Abraham Lincoln,	US-Präsident, Befreiung von der Sklaven
John F. Kennedy,	viele Bekenntnisse zur Freiheit in Zeiten des Kalten Krieges
Benjamin Franklin,	US-Politiker zur Gründerzeit der USA
Nelson Mandela,	Bürgerrechtler in Südafrika zur Zeit der Apartheid, 26 Jahre im Gefängnis, danach Präsident Südafrikas
Joachim Gauck,	deutscher Bundespräsident bis 2017, evang Pfarrer in der DDR, danach 10 Jahre Chef über die Stasi-Akten
Vaclav Havel,	tschechischer Dichter und Bürgerrechtler während des Kommunismus, danach Präsident der Tschechoslowakei bzw. Tschechiens
Friedrich Schiller,	deutscher Dichter der viele Gedichte und Schauspiele zum Thema Freiheit schrieb
Johann Wolfgang von Goethe,	deutscher Dichter bei dem auch immer wieder die Freiheit Thema war
Carl Schurz,	deutscher Revolutionär um 1848, wanderte in die USA aus und wurde dort Innenminister
Jean Jaques Rousseau,	französischer Philosoph im 18. Jahrhundert, der sich stark mit der Freiheit des Menschen beschäftigte
Thomas Jefferson,	3. US-Präsident, Verfasser der amerikanischen Unabhängigkeitserklärung
Immanuel Kant,	deutscher Philosoph im 18. Jahrhundert, der sich innerhalb seiner Schriften über die Vernunft mit der Praktischen Freiheit beschäftigte
Otto Wels,	Fraktionsvorsitzender der SPD im Deutschen Reichstag 1933, stellte sich in der letzten freien Reichstagsrede offen gegen Hitler: „Freiheit und Leben kann man uns nehmen, die Ehre nicht“, ging danach ins Exil nach Prag, 1938 nach Paris wo er 1939 starb.
Martin Luther,	deutscher Reformator, Schrift: Von der Freiheit eines Christenmenschen